

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

AG 4: Öffentliche Räume & Grün

3. Sitzung der Arbeitsgruppe

ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	19.03.2017, geändert am 28.03.2017
Bearbeiter	Gesa Hattermann

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Dagobertshausen, Michelbach, Dilschhausen, Hermershausen
Besprechungsdatum	14.03.2017
Gesprächsbeginn	18:00
Gesprächsende	20:15

TEILNEHMER

Jan von Ploetz, Gerhard Wacker, Bettina Böhm, Carsten Nebel, Hans-Dieter Wolf, Horst Mania, Heinz-Georg Naumann, Heinz-Jürgen Friesen, Gesa Hattermann, Harald Zilg Harald Reitze, Stefanie Auer (Fd. Dorf- und Regionalentw. MR-B), Ger- not Günther, Frau Ronzheimer, Hr. Müller

NR. TOP'S UND THEMEN

1	Mehrgenerationen(spiel-)platz Dagobertshausen
2	Dorfgemeinschaftshaus und Sportplatz Michelbach
3	Bürgerhaus Dilschhausen
4	Bürgerhaus Hermershausen (ausgefallen)
5	Terminfindung nächste Sitzung

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

AG 4: Öffentliche Räume & Grün

3. Sitzung der Arbeitsgruppe

NR	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	<p><u>Beginn der Bestandsaufnahme in Dagobertshausen</u></p> <p>Zu der IKEK Gruppe AG Öffentliche Räume und Grün hat sich eine Gruppe von direkten Anwohnern eingefunden, die ihre Besorgnis über die Bepflanzung des Grundstücks in Form eines selbsterstellten Flugblattes ausgedrückt haben. Es gab in diesem Fall leider nicht die angestrebte, kurze und knappe, auf das Wesentliche konzentrierte Vorstellung des Projekts mit einer Pro- und Contra-Liste.</p> <p>- Insb. die Hanglage und Form des Grundstücks und die damit verbundenen Schwierigkeiten in der Ausgestaltung des Platzes wurden bei dem Vor-Ort-Termin allen Beteiligten deutlich. Nach bisheriger Planung sollte das Projekt mit 300.000€ veranschlagt werden, es wird von den Anwohnern dafür plädiert, dass über eine behutsame, dem Relief angepasste Gestaltung des Grundstücks eine Kostenreduzierung herbeigeführt werden sollte.</p> <p>- Am Hangfuß konnte der bereits realisierte und gut angenommene Kinderspielplatz als ein erster Teil des Mehrgenerationenplatzes betrachtet werden. Die zentrale Lage der Fläche im Dorf und die Anziehung, die der bereits realisierte Kinderspielplatz ausübt, sind als deutliche Vorteile für die Fläche zu nennen.</p> <p>Die direkten Anlieger äußern ihre Sorgen, dass mit dem Bau eines Mehrgenerationenplatzes Lärm, Vandalismus und sonstige Veränderungen eintreten könnten.</p> <p>Der Informationsstand über das Projekt wird als sehr unterschiedlich bezeichnet, was offensichtlich zu Missverständnissen und Unklarheiten über das Projekt beiträgt.</p>		
2	<p><u>Michelbach</u></p> <p>Auf Wunsch der Michelbacher wird zunächst das Bürgerhaus als grundsätzlich gut ausgestattete Gemeinschaftseinrichtung vorgestellt, im Anschluss jedoch eine Präsentation des Sportplatzes am Dorfrand gegeben, der gegenüber dem Bürgerhaus einen deutlichen Förderungsbedarf hat.</p> <p>BGH (Errichtung 70er, Anfang 2000er erneuert): -Ausstattung/Nutzung: Großer Saal, genutzt durch Sportvereine, Theater, Schulsport (1. Klasse), sonst. Veranstaltungen Stuhllager, von außen zugängliches Behinderten-WC, Theke mit insgesamt gut ausgestatteter Küche, im Keller außerdem eine Kegelbahn</p>		

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

AG 4: Öffentliche Räume & Grün

3. Sitzung der Arbeitsgruppe

NR	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>vorhanden. Nachteile: Untergeschoss nicht behindertengerecht</p> <p>Sportplatz: Der Kunstrasenplatz ist grundsätzlich zufriedenstellend angelegt, doch mangelt es an Duschkmöglichkeiten. Lediglich 2-3 provisorisch aufgestellte Container fungieren als Umkleieräume. Außerdem ist auf dem städtischen Gelände schon seit Jahrzehnten eine Sporthalle in Planung, die bei jedem neuen Haushalt jedoch wegen Finanzierungsengpässen aus der Planung herausfällt (konkrete Planung liegt aktuell daher nicht vor). Genutzt wird der Platz u.a. durch den CVJM, aber auch durch Elnhäuser Sportler. Die Bauabschnitte in Michelbach-Nord sind derzeit zu rund 4/5 realisiert, d.h. es wird in näherer Zukunft weitere Zuzüge geben, auf lange Sicht sind jedoch keine weiteren Neubaugebiete ausgewiesen. Neben dem Sportplatz befindet sich ein (im Rahmen der Dorferneuerung errichteter) Pavillon mit Grillmöglichkeiten, der jedoch nur sporadisch genutzt wird.</p>		
3	<p><u>Dilschhausen</u></p> <p>Es wurde das Bürgerhaus mit dem direkt angrenzenden Feuerwehrgerätehaus besucht. Die Errichtung des Bürgerhauses ist (zumindest teilweise) in Eigenleistung erbracht worden, z.B. die Zaunanlage und die Pflasterarbeiten. Die Erweiterung zum Feuerwehrgerätehaus wurde später hinzugefügt und beinhaltet 2 kleine Nebenräume (ein Lageraum, vergleichbar mit einem Stuhllager und einen Leichenwagenaufbewahrungsraum). Der Saal des Bürgerhauses verfügt bei Einzelbestuhlung über ein Fassungsvermögen von 100 Gästen. Genutzt wird er vom Chor, Kirchenchor, einer Theatergruppe etc. 6 Bühnenteile ermöglichen Theaterauftritte (die nächsten 3 geplanten Theaterabende sind bereits alle ausverkauft). Ausstattung: Theke mit Kühlanlage und mit Durchlaufkühler; Küche mit Ausstattung aus ca. 1974, darunter eine gute Spülmaschine, die in ca. 180 Sek. fertig ist, jedoch 2 veraltete E-Herde. Weiterhin sind ein kleiner Nebenraum und eine Art Speisekammer vorhanden. Alles ist bodeneben. In den 90er Jahren wurde eine veraltete Heizanlage durch eine Gastherme erneuert, die seither deutlich effizienter läuft und auch das Feuerwehrhaus heizt. Ein Nebenraum beherbergt u.a. eine Tischtennisplatte, die aber derzeit ungenutzt ist (geringe Einwohnerzahl und wie vielerorts erkennbar: wenig Nachwuchs bzw. Interesse). Als Endhaltestelle wird das WC auch von den städt. Busfahrern ge-</p>		

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

AG 4: Öffentliche Räume & Grün

3. Sitzung der Arbeitsgruppe

NR	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
.	<p>nutzt. Dadurch ergeben sich Schlüsselproblematiken, verschiedene Schlüssel sind an versch. Verantwortliche verteilt. Es fehlt ein von außen zugängliches Behinderten-WC.</p> <p>Das Bürgerhaus wird in regelmäßigen Abständen von Pilgergruppen bis zu 20 Personen genutzt (Elisabethpfad Marburg-Köln). Die Unterbringung solcher Gruppen soll forciert werden, doch fehlen Duschmöglichkeiten (auch für die Feuerwehrleute).</p>		
4	<p><u>Hermershausen</u></p> <p>Leider war niemand vor Ort, um das Bürgerhaus aufzuschließen.</p> <p>Als Fazit des Abends wurde jedoch gezogen, dass die Bestandsaufnahme insgesamt als sinnvoll erachtet wird und die Vorstellung der Ortsvorsteher (oder durch die Personen, die aufgeschlossen haben) meist auf das Wesentliche reduziert war und einen guten Überblick gegeben hat. Die Fortsetzung der Bestandsaufnahme wird beim nächsten Treffen angestrebt. Als nächstes sollen die Bürgerhäuser in Hermershausen, Haddamshausen, Cyriaxweimar und Gisselberg besucht werden. In Gisselberg ist im Anschluss eine kurze Gesprächsrunde geplant.</p>		
5	<p>Termin der 4. Sitzung: 11.04.2017, 18:00 Uhr, Hermershausen</p>		

Für das Protokoll | Datum

Gesa Hattermann 19.03.2017

Verteiler

Mitglieder der AG-Öffentliche Räume und Grün	per E-Mail
--	------------

Sollten Sie mit dem Inhalt dieses Protokolls nicht einverstanden sein und Korrekturwünsche haben, dann teilen Sie uns dies bitte bis 5 Werktage nach Erhalt des Protokolls mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie mit den inhaltlichen Angaben und ggf. vereinbarten Maßnahmen einverstanden sind.